

SO WAR DER KRIEG

200 KAMPAUFNAHMEN
aus der FRONT von
FRANZ SCHAUWECKER

IN KUPFERTIEFD RUCK AUF KARTON GEDRUCKT, IN GANZLEINEN M. 15,—

Franz Schauwecker

besorgte die Bildauswahl und schrieb die das Werk und die einzelnen Abschnitte begleitenden Worte. Die 200 Aufnahmen, die das Werk enthält, sind aus 25000 Photographien ausgesucht, die Frontkämpfer zur Verfügung gestellt hatten. Das Buch stellt zwei Bücher in einem dar: das Erlebnisbuch des Frontkämpfers im Wort und in Bildern. Beide Teile verschmelzen zu einem neuen geschlossenen Ganzen, wie es in den Erlebnisbüchern bisher unbekannt ist. In diesem Werk geht es nur um den Krieg als solchen. Etappe, Paradebesichtigung und Rekrutendepot, Übungsfeld und Garnison sind ausgeschaltet. Maßgebend allein ist der Krieg als Landschaft und Material und ist der deutsche Mensch als Kampfsoldat, der, einer gegen fünfzehn, seine Schlachten auf dem Lande, dem Wasser und in der Luft schlug, übermüdet, hungrig, verlaust, verdreckt, Sieger blieb auf allen Kriegsschauplätzen dieser Erde, in Frankreich, Rußland, Italien, dem Balkan und Afrika, die Marter wochenlanger Unterseebootfahrt trotzig auf sich nahm und die dreadnought gesicherte britische Seeherrschaft in brüllenden Schlachten brach. In diesem Verständnis ist dieses Bildwerk eine Geschichte des Deutschen Frontsoldaten. Hier ist sein Tagebuch in Bildern.

DEUTSCHER BUCHVERTRIEB SCHMIDT & CO.
BERLIN SW 11, DESSAUER STRASSE 38

Bequeme monatliche Ratenzahlungen von Mark 3,—

BESTELLZETTEL

Bei dem

Deutschen Buchvertrieb, Berlin SW 11, Dessauer Straße 38

bestelle ich hiermit

..... Exemplare

„SO WAR DER KRIEG“

200 Kampfaufnahmen aus der Front. Herausgegeben von Franz Schauwecker
In Ganzleinen gebunden Mark 15,—

Ich bezahle:

- a) in 5 monatlichen Raten, die erste Rate von M. 3,— pro Exemplar ist zuzüglich Spesen durch Nachnahme zu erheben; die zweite bis fünfte Rate in Höhe von je M. 3,— pro Exemplar übersende ich jeweils am Fälligkeitstage auf das Postscheckkonto Berlin Nr. 23 375.
- b) den gesamten Betrag bei der Lieferung. Der Betrag ist per Nachnahme zu erheben — wurde gleichzeitig auf das Postscheckkonto Berlin Nr. 23 375 überwiesen. — Eigentumsrecht vorbehalten. — Erfüllungsort Berlin-Mitte.

(Nichtgewünschtes durchstreichen.)

Name, Stand und genaue Anschrift:

.....
.....

(Deutliche Handschrift)